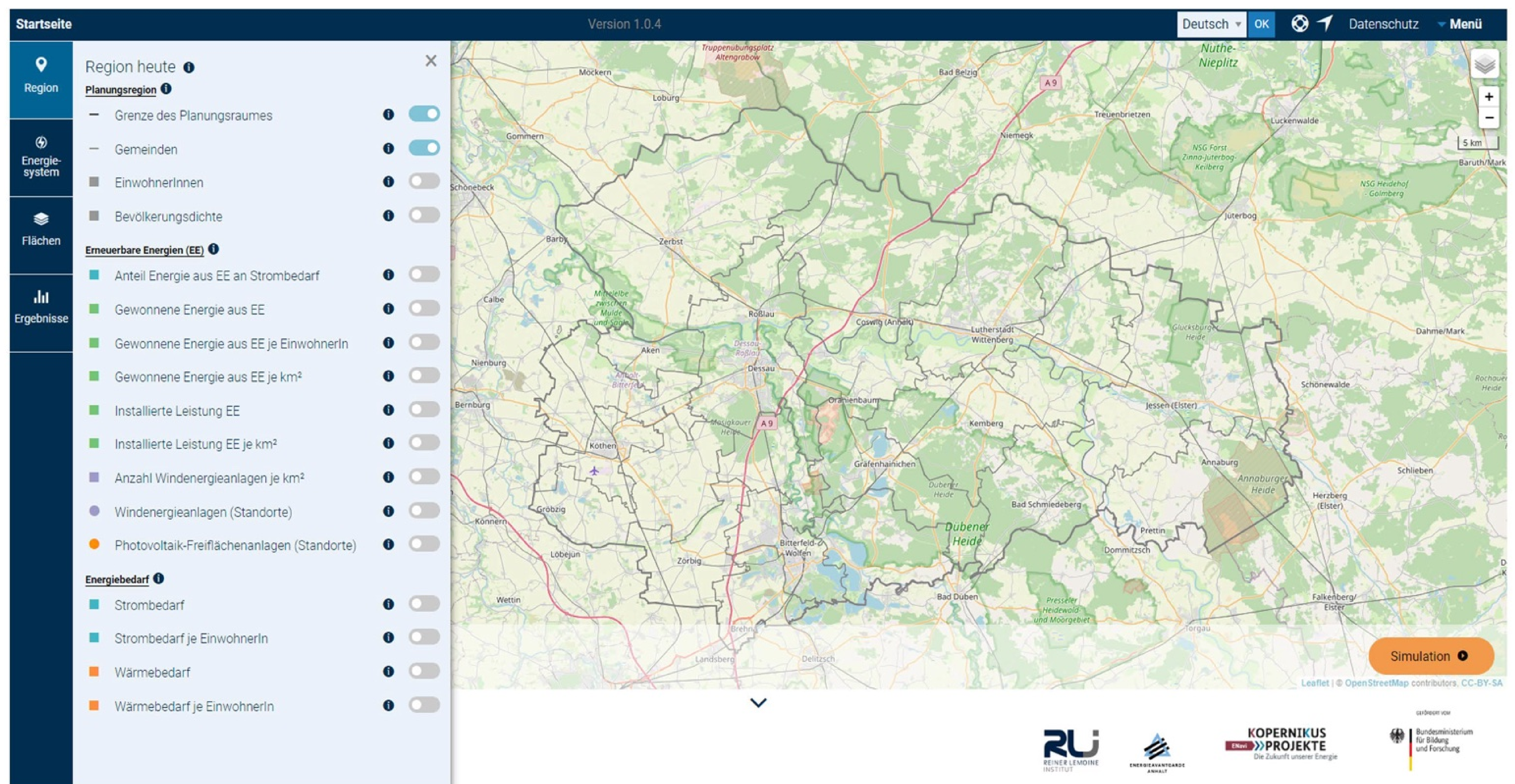




Ausgangssituation und Zielsetzung

In Sachsen-Anhalt wurden bereits 2016 mehr als 68% des Nettostroms aus erneuerbaren Energien erzeugt. Mittel- bis langfristig sollen es 100% werden. Geht das überhaupt? Und wenn ja, wie? Über die Vor- und Nachteile verschiedener Szenarien wird gern und viel gestritten, selten aber haben die Akteure dabei alle Informationen und Parameter im Blick. Die Energiewende ist mit zunehmenden Ausbaustufen auf den Erhalt gesellschaftlicher Akzeptanz angewiesen. Im Landkreis Anhalt leben 380.000 Menschen, deren Beteiligung für eine erfolgreiche, zukunftsfähige Entwicklung des Energiesystems vor Ort unbedingt erforderlich ist. Verfügbare und noch zu entwickelnde technische Lösungen sind auf Planungs-, Bau und Energierecht zu homologisieren. Partizipation und neue Geschäftsmodelle erfordern eine allgemeinverständliche Übersetzung dieser komplexen Zusammenhänge, nicht nur für Laien. Das StEmp-Tool Anhalt (Stakeholder Empowerment Tool) ist eine freie Software (Open Source), welche von der Energieavangarde Anhalt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Reiner Lemoine Institut im Rahmen des Kopernikus Projektes entwickelt wurde und Akteuren einen Überblick über die Flächennutzung und das Energiesystem im Reallabor Anhalt verschafft.

Ziele

- Aktivierung regionaler Akteure in der Mitgestaltung der Energiewende
- Identifizierung von Werten und Interessen
- Beitrag zur Aufklärungsarbeit und einem gemeinsamen Verständnis des regionalen Energiesystems
- Akzeptanzerhalt- und Steigerung für erneuerbare Energien
- Konzeptentwicklung für regionale Wertschöpfungsketten für erneuerbare Energien
- Verbesserung des Verständnis der Zusammenhänge zwischen Energiewirtschaft, ökologischen und kurlandschaftlichen Systemen
- Verbesserung der Verhandlungs- und Entscheidungsfähigkeit von Akteuren im Energiesystem

Funktionen

- Darstellung der Energiegewinnung durch erneuerbare Energien und dem Energiebedarf der Region
- Visualisierung verschiedener Szenarien der Energiegewinnung anhand der Anpassung von Parametern (bspw. Anteil an Photovoltaikanlagen, Biogas oder konventionellen Kraftwerken)
- Darstellung von Erzeugung und Verbrauch mit Referenzszenarien
- gemeindescharfe Darstellung allgemeiner oder energiebezogene Daten, wie Bevölkerungsdichte, installierte Leistung an erneuerbaren Energieanlagen oder dem Strombedarf
- Identifizierung von nutzbaren Flächen für EE-Anlagen und nötigen Pufferzonen

Ein Werkzeug für:

- Integrierender Energiedialog
- Attrahierung junger Zielgruppen
- Matching „Nutzer*innen“ und „Softwareentwickler*innen“
- Diskussionsgrundlage für raumplanerische Entscheidungen (Bürger*innen Dialog)
- Workshops für Planer*innen, Energieversorger*innen, Endverbraucher*innen, Prosumert*innen, Investor*innen

Scannen Sie den
QR-Code, um das
StEmp-Tool
auszuprobieren:

